

Meier, Otto

Stand: 12.06.2026

Geburtsdatum:	1903
Sterbedatum:	01. Juni 1996
Geburtsort:	Dortmund
Sterbeort:	Worpswede
Wirkorte:	Dortmund; Worpswede; Bremen; Bunzlau
Tätigkeit:	Künstler; Kunsthandwerker; Keramiker; Bildhauer; Architekt

Biographische Anmerkungen

Kam 1925 nach Worpswede, wo er das Töpfern lernte; seit 1927 Leitung der Töpferei im Werkstättenhof "Zu den sieben Faulen" in der Bremer Böttcherstraße; Studium an der Keramischen Fachschule in Bunzlau; seit 1945 eigene Werkstatt in Worpswede; 1988 Ehrenpreis Deutsche Keramik; Abweichender Name in einer Quelle: Meyer, Otto

Biographische Quellen

[Zwischen Elbe und Weser. 23 \(2004\) H. 2, S. 7-9](#) ; [Teumer \(2007\), S. 193](#)

Weitere Quellen

- (<http://www.kunst-krypta.de/keramiker/ottomeier.html>)

Weitere Verknüpfungen

[Wikipedia](#)

[Deutsche Biographie](#)

[Baden-Württembergische Landesbiographie](#)

[Biographisches Portal NRW](#)

[Literatur zur Person](#)

GND: [119226529](#)

Letzte inhaltliche Bearbeitung: 01.08.2015